



LÄND:RIND
Wertschätzung durch Wertschöpfung

Hof David Ummenhofer in Eichstegen

Der Bioland-Betrieb erweiterte seine bestehende Bullenmast um weitere 30 Plätze und bezieht Milchviehkälber im Umkreis von 15 Kilometer. Schlachtreife Mastrinder werden durch die rebio GmbH geschlachtet, zerlegt und über die Metzgerei Buchmann als regional und artgerecht erzeugtes Rindfleisch an den Endverbraucher vermarktet. Der Anbau entspricht einem Mehrraumlaufstall (Tiefstreuall) mit außenliegendem Laufhof und offener Bauweise in Form eines Offenfrontstalles.

„Weil auch Milchviehkälber gute Schlachtleistungen bringen können.“

David Ummenhofer

	VORHER	NACHHER
Betriebsweise	Ökologisch (Bioland)	Ökologisch (Bioland)
Haltungsform	Bullenmast: HF 4 / Bio	Bullenmast: HF 4 / Bio
Betriebszweige	<ul style="list-style-type: none">• Bullenmast• Rotwildtiere• Legehennen• Ackerbau & Grünland	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterte Bullenmast• Rotwildtiere• Legehennen• Ackerbau & Grünland
Arbeitskraft (AK)	1 AK	1 AK
Fläche (ha)	60 gesamt 30 davon Grünland	60 gesamt 30 davon Grünland
Tiere	90 Mastbullen	120 Mastbullen
Herkunft Mastbullen	100 % aus MVH in BW (4 Betriebe) 70 % Nachbarbetrieb 30 % 3 Betriebe in 1 - 15 km Entfernung	100 % aus MVH in BW (4 Betriebe) 70 % Nachbarbetrieb 30 % 3 Betriebe in 1 - 15km Entfernung
Haltung Mastrinder	<ul style="list-style-type: none">• Mind. 4 Monate: Tiefstreuall mit Laufhof• Ab 10 Monate: Gruppenhaltung im Tiefstreuall mit Laufhof	<ul style="list-style-type: none">• Mit 4 Monaten: Tiefstreuall mit Laufhof• Ab 8 Monaten: Gruppenhaltung im Tiefstreuall mit Laufhof
Vermarktung Mastrinder	Über EZG rebio an Metzgerei Buchmann	Über EZG rebio an Metzgerei Buchmann und ggf. bei entsprechender Kapazität durch die Erweiterung der Bullenmast Vermarktung über die rebio GmbH an LEH



LÄND:RIND
Wertschätzung durch Wertschöpfung

DAS WERTSCHÖPFUNGSKONZEPT IN KÜRZE

Der Betrieb kauft männliche, abgesetzte Kälber der Rasse Fleckvieh, Kreuzungstiere aus Fleckvieh und Schwarzbunten sowie Kreuzungstiere aus Schwarzbunten und Weiß-Blauen-Belgiern im Alter von 3 bis 4 Monaten. Zu diesem Zeitpunkt sind sie von der Milch abgesetzt und an Raufutter gewöhnt. Die Schlachtung der Mastrinder erfolgt bei der Emil Färber GmbH & Co. KG, die Fahrt dorthin dauert nur knapp 30 Minuten. Die Vermarktung wird von der rebio GmbH übernommen und erfolgt durch die Metzgerei Buchmann.

VORTEILE FÜR TIER, LANDWIRT UND VERMARKTER

1 Hoher Tierwohlstandard	2 Kurze Transportwege
3 Keine Sammelstellen, nur wenig Herkünfte – geringer Infektionsdruck und reduzierter Antibiotikaeinsatz	4 Kein Transport bis zum Alter von zwölf Wochen
3 Transparenz und Nähe zum Verbraucher	4 Ein abgestimmtes, stufenübergreifendes Haltungs-, Gesundheits- und Fütterungsmanagement von der Geburt bis zum schlachtreifen Rind

DER STALL

Der Anbau verlängert den bestehenden Stall und entspricht einem Tiefstreustall mit außenliegendem Laufstall. Bei den Abteilen handelt es sich um Zweiflächenbuchten. Dem Liegebereich auf Tiefstreu folgt ein über drei Stufen erreichbarer Laufgang auf Spalten. Dem Laufgang schließt der Fressbereich mit Antritt, Fressgittern und Futtertisch an. Auf der gegenüberliegenden Seite des Stalles schließt der Laufhof an. Die Traufseiten sind zum Auslauf hin komplett geöffnet, sodass die Rinder jederzeit nach draußen können und der Stall einem Offenfrontstall entspricht.

Aufgrund der offenen Bauweise und der Haltung der Tiere auf Stroh mit ständigem Zugang zum Laufhof wird den Besuchern ein positiver Eindruck vermittelt.

Die Entmistung und das Einstreuen der Tiefstreubuchten erfolgt per Radlader und kann von einer Person durchgeführt werden, dafür werden die Tiere in die vorgelagerten Buchten gesperrt.

Während der Vegetationsperiode haben die Rinder gruppenweise Zugang zur Weide. Das Flächenangebot übersteigt ebenfalls die Anforderungen der Haltungsform 4 / Bio.

[> HIER GEHT ES ZUR AUSFÜHRLICHEN BESCHREIBUNG EINSCHLIESSLICH STALLPLÄNEN](#)